



Protokoll zur OMV, Mittwoch, 19.03.25, 19 Uhr

GRÜNE Ortsmitgliederversammlung (OMV)
im „Stadtteilzentrum Mittendrin“, Friedrich-Eggers-Straße 77-79,

Von TOP 1 bis TOP 3 sind insgesamt 18 Mitglieder anwesend, ab TOP 4 sind es 19 Mitglieder.

Grüner Vorstand, auf der OMV vollständig anwesend:

Petra Kärigel, Christoph Maas, Bärbel Sandberg, Tom Schumacher, Karin Blasius

TOP 1:	<p>Begrüßung, Wahl der Sitzungsleitung, Wahl der Protokollführer*in, Protokollgenehmigung Jahreshauptversammlung (JHV) 13.11.24:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Christoph und Petra übernehmen die Begrüßung der Mitglieder ▪ Wahl der Sitzungsleitung: Christoph und Bärbel werden einstimmig von den anwesenden 18 Mitgliedern gewählt ▪ Wahl der Protokollführer*in: Petra wird einstimmig von den anwesenden 18 Mitgliedern gewählt ▪ Protokollgenehmigung Jahreshauptversammlung (JHV) 13.11.24: Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt: 16 Ja, 2 Enthaltungen
TOP 2:	<p>Anträge zur Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung
TOP 3:	<p>Beschluss der Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Tagesordnung wird unverändert einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen (17 Ja, 1 Enthaltung)
TOP 4:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bericht aus dem Vorstand: Petra kommentiert das solide Bundestagswahlergebnis der Grünen in Wedel (15,4 % der Erststimmen, 17,8 % der Zweitstimmen) zufrieden, weil die Grünen in Wedel „nur“ bei 3,7 % bzw. 4,4 % Prozent Stimmeinbußen zu verzeichnen hatten, womit wir in Wedel deutlich über dem Bundesergebnis liegen (11,61 %) sowie im Kreis Pinneberg Rang zwei einnehmen. Das ordentliche Ergebnis hängt sicher auch mit unserer guten politischen Arbeit und einem überzeugenden Wahlkampf zusammen: Wir Grünen waren an allen sechs Wochenenden vor der Wahl am 23.2.25 mit Wahlkampfständen in der Bahnhofstraße vertreten – das hat keine andere Partei in Wedel geleistet – und für die Wähler*innen ansprechbar. Auch Haustürwahlkampf wurde von einigen Mitgliedern betrieben. Insgesamt wurden viele gute Gespräche geführt und unsere Wahlkampfstände waren trotz Eiseskälte immer gut besetzt. ▪ Der Vorstand freut sich insbesondere über die vielen neuen aktiven Neumitglieder – insgesamt 22 seit Bruch der Ampel (9.11.24) – die u.a. Wahlplakate auf- und abgehängt, Demoplakate gegen Rechts angefertigt und die erfahrenen Mitglieder an den Wahlkampfständen unterstützt haben. Insgesamt zählt der Grüne Ortsverband Wedel jetzt 88 Mitglieder (Stand 19.3.25). ▪ Große Sorgen bereitet das Wahlergebnis der AfD auf Bundesebene (20,8%) und in Wedel (11,4%). Wir müssen gemeinsam im Ortsverband Überlegungen anstrengen, um einen Einzug der AfD in das Wedeler Stadtparlament bei der kommenden Kommunalwahl zu verhindern bzw. die Erfolgsaussichten zu deutlich minimieren. ▪ Der nächste Wahlkampf stünde dann erst wieder 2027 mit den Landtagswahlen an – wenn denn alles so bleibt! Jetzt haben wir also ein größeres Zeitfenster für politische

	<p>Arbeit zur Verfügung, um ein Meinungsklima zu prägen – wofür stehen wir Grünen in Wedel?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Christoph berichtet: Zur Diskussion, für Arbeitsgruppen und lockeres Miteinander steht uns jetzt jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr das Stadtteilzentrum Mittendrin zur Verfügung. Bitte Knabberzeug und Getränke gerne mitbringen. ▪ Der „Grüne Klönschnack“ und „Grüne & friends“ werden solange terminlich zusammengelegt, bis wir eine andere passende Location in Wedel für den Klönschnack gefunden haben (das „On Mani“ musste leider schließen).
<p>TOP 5</p>	<p>Inhaltliche Perspektiven und Ideen – was wollt Ihr 2025 & 2026 bewegen? Nicht nur für Neumitglieder! Wir clustern Anregungen und bilden Thementische:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bärbel hat eine Stellwand für Arbeitsprozesse für den Grünen OV gekauft, die mit Vorstandsbeschluss an das Stadtteilzentrum Mittendrin gespendet und dort für uns bereit- und untergestellt wird. Die Stellwand kommt heute das erste Mal zum Einsatz, um die Ideensammlungen übersichtlich zu clustern. ▪ Karin erklärt die Wahlliste der Kommunalwahl 2023, die Unterschiede zwischen Ratsleuten und bürgerlichen Mitgliedern in den politischen Ausschüssen der Kommunalverwaltung und stellt die politischen Ausschüsse und Gremien kurz vor (eine Übersicht findet Ihr im Anhang 1) ▪ Christoph erklärt die Zugangsmöglichkeiten zu Grünen Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) über die Internetseite (https://sh-gruene.de/landesarbeitsgemeinschaften-lagen/) – dort können alle Interessierten einfach mitmachen – sowie zu den Bundesarbeitsgemeinschaften (BAG) – dort können nur Mitglieder mitmachen, die von den LAG delegiert werden. ▪ Bärbel erklärt die Arbeitsweise zur Themenfindung. Jedes Mitglied schreibt in Stillarbeit zwei Themen auf bereitliegende Karten, an denen 2025/26 gearbeitet werden soll. Die Karten werden eingesammelt und an der Stellwand geclustert. Es sind Themenbereiche zu erkennen wie Mobilität, Leerstände/Innenstadtentwicklung, Solar/Energie, Naturschutz/Laubbläser, Omas gegen Rechts, Bildung/Kita/Schule, Wirtschaft/Haushaltssicherung. Es bilden sich fünf Arbeitsgruppen zur weiteren Ausarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaft (Protokollführerin: Karin Blasius) ▪ Energie & Solar (Bärbel Sandberg, Christoph Maas) ▪ Innenstadtentwicklung & ÖPNV (Petra Goll, Andreas Müller) ▪ Schule & Kita (Verena Heyer, Patricia Römer) ▪ Gegen Rechts (Achim Reichelt) ▪ Jede Gruppe bringt ein paar Sätze zu Protokoll (siehe Klammern), damit alle ein Ergebnis/Vereinbarung erhalten und sich ggf zu AG zusammenschließen können. ▪ Fotos der Stellwand-Themen finden sich im Anhang 2, Protokolle finden sich im Anhang 3 des Protokolls ▪ Andrea und Verena möchten sich um das Thema Social Media kümmern
<p>TOP 6</p>	<p>Bericht aus der Fraktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dagmar Süß berichtet über den anstehenden Beschluss zur Haushaltskonsolidierung, zu dem wir Grüne einen umfangreichen Änderungsantrag stellen werden, u.a. um die Schulsozialarbeit vollumfänglich zu erhalten. In einigen Punkten stellen wir gemeinsame Anträge mit der SPD. Das Haushaltsdefizit beträgt aktuell 17,9 Millionen Euro. Damit das Innenministerium diesen defizitären Haushalt genehmigt, muss ein so genannter Haushaltsbegleitbeschluss verabschiedet werden, in dem eine Einsparung von 9,8 Millionen Euro bis 2028 festgeschrieben wird. ▪ Karin berichtet aus dem Sozialausschuss über die Wohnungsnot/-situation in Wedel. Wollen wir wachsen in Wedel? Dies wäre mit Kosten bzw. Infrastrukturausgaben verknüpft. Sie regt eine Wohnungs-AG für Wedel an. ▪ Verena und Christoph berichten aus dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über

	<p>die Herausforderung von Raumdoppelnutzung in Schulen, VHS etc, um Kosten einzusparen. Des weiteren über das Kita-Gesetz sowie über geplante/beschlossene Einsparungen bei Kitas, Kitasozialarbeit, Projekt Klimafrösche in den Kitas</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Petra Goll berichtet aus dem Planungsausschuss über das Möllergelände, dessen Planung eine gute Entwicklung nimmt. Rahmenkonzept für Freiflächensolaranlagen, Lärmaktionsplan, Mobilitätskonzept sind weitere Themen ▪ Petra Kärgel berichtet aus dem Umwelt-, Bau und Feuerwehrausschuss zur Situation Kohlekraftwerk Wedel (geplante Abschaltung, CO2-Ausstoß, Elbwanderweg ist wieder geöffnet), Carsharing, Straßenbau (den es wegen der Haushaltslage nicht mehr gibt). ▪ Wer mal an einer Fraktionsitzung teilnehmen möchte (findet regelmäßig vor den Ausschüssen statt), möchte sich bitte bei Dagmar melden: dagmar.suess@gruene-wedel.de
TOP 7	<p>Termine und Verschiedenes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. April, 11 Uhr: Eröffnung der Fahrradstraße „Saatlandsdamm“ ▪ Arbeitskreis gegen Rechts: regelmäßig letzter Mittwoch im Monat, offen für alle Interessierten, gerne bei Patricia melden ▪ 26. April: Internationales Kinderfest vom Türkischen Elternbund (TEB) an der Albert-Schweitzer-Schule

Sitzungsleitung:

Protokoll, 23.3.2025

Christoph Maas

Petra Kärgel

Anhang 3: Protokolle der Themengruppen, OMV 19.3.25

Ergebnis der Gruppe zum Thema Wirtschaft und Finanzen (Karin Blasius):

- Veranstaltung zum Thema Zukunft der Badebucht mit Herrn Maurer (so bald wie möglich, da vermutlich großes Interesse und auch Betroffenheit bei Vereinen)
 - Veranstaltung zum Thema Wirtschaftsförderung, -ansiedlung (nicht genauer besprochen)
 - Bürger mehr informieren und mit ihnen diskutieren, z.B. durch Stände in der Bahnhofstraße mit der Präsentation von Plänen (Stellwand, Flipchart)
 - Wohlhabendere WedelerInnen mehr zur Kasse bitten für den „notleidenden“ Haushalt, z.B. durch Spenden sammeln oder freiwillige höhere Beiträge.
-

Ideensammlung und Ergebnis der Arbeitsgruppe: Solar/ Energie OMV 19.03.2025

Teilnehmende: Christoph, Bärbel, Doris, zeitweise Thomas.

Übergeordnete Überlegung:

- Unsere Veranstaltungen zu praktischen Energiefragen waren immer sehr gut besucht.
- Wer selbst erneuerbare Energien nutzt oder jemanden, der dies tut, näher kennt, ist immun gegen Schlagworte wie „Klimawahn“, „Heizungshammer“ usw.

Ziel: Es ins Bewusstsein der Wedeler*innen bringen: Wer in Wedel Fragen zu Solar und anderen Formen Grüner Energienutzung hat, ist bei den Grünen an der richtigen Adresse!

Sammlung der Themen, die für uns von Interesse sind:

- Solar leasen
- Private Initiativen, städtische Projekte
- Ökologische Solarflächen-Reinigung
- Mieterstrom- Gesetzes Novelle
- Solarkataster- Eignung der eigenen Dachfläche herausbekommen
- Wärmepumpen, Hybridheizung
- Förderung

Sammlung von Veranstaltungs-Ideen:

- Kleine Schritte zur eigenen Solarstromerzeugung (Veranstaltungsreihe)
- Vorträge / ggf. Ausflüge von/zu Wedeler*innen, die bereits Solar auf dem Dach haben oder Wärmepumpen betreiben

Weiteres Vorgehen: Referenten kontakten/ Möglichkeiten eruieren

- Bärbel fragt die Verbraucherzentrale nach Referent*innen
- Christoph erkundigt sich bei seinen ehemaligen Kollege*innen in der HAW
- Thomas will sich in der DGS informieren
- Doris hört sich auch um

Elisabeth und Sebastian werden gefragt, ob sie in unsere Gruppe kommen möchten

Zum Klönschnack, 04.04. sollen Neuigkeiten ausgetauscht werden

Stand: 20.03.2025, Bärbel

Ideensammlung und Ergebnis der Arbeitsgruppe: Innenstadtentwicklung OMV 19.03.2025

Der Austausch in der Gruppe „Innenstadtentwicklung“ war sehr anregend. Mit „Stadt + Handel“ wurde das Thema extern vergeben, und an deren Überlegungen kann man sicherlich anknüpfen. Aber Bürgerbeteiligung ist das A und O – und die war bislang unterentwickelt. Genau an dieser Bürgerbeteiligung gilt es zu arbeiten. Aber wie?

Ein erstes Stichwort auf der OMV war die Neubürger-Info. Sie ist für unser Thema interessant, weil ja die Neubürger-Info ein Bild von Wedel entwirft. Gibt es ein solches aktuelles Bild, als Serviceleistung der Stadt? Nicht mehr. Die Neubürger werden nur zu Wedel Marketing geschickt, die ihnen ihre aktuellen Flyer zu allem Möglichen in die Hand drücken. Es von einer PR-Firma zeichnen zu lassen, ist keine nachhaltige Lösung. Wir sollten es neu aufbauen, gemeinsam mit möglichst vielen Wedelerinnen und Wedelern. Das konkrete Ziel: eine aktualisierte Neubürger-Info in verschiedenen medialen Formaten und als Live-Veranstaltung. Die wäre dann auch super-interessant für die Alt-Bürger.

Die drei anderen Stichworte aus unserem Gruppengespräch würde Andreas mit „Bürger-Treff“, „Flash-Schnack“ und Bürger-Info-System betiteln.

Mit Bürger-Treff ist gemeint, dass es einen Ort im Zentrum von Wedel gibt, an dem sich an Wedels Entwicklung interessierte Bürgerinnen und Bürger regelmäßig treffen, um an Wedel zu „arbeiten“. Perspektivisch könnte dafür ein leerstehendes Ladengeschäft genutzt werden. Aber bevor diese Hürde genommen wird, steht die Stadtbücherei Wedel als gute Übergangslösung zur Verfügung. Wedel im Wandel macht da sein Monatstreffen, Wedel TV sein Wochentreffen...

Unter Flash-Schnack versteht Andreas wechselnde Locations in der Bahnhofstraße und Umgebung, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch über das jeweilige Quartier zu kommen, angedockt an eine vorhandene Sitzgelegenheit (Bank, Sitzgruppe) oder mit spontan aufgestellten Klappstühlen – mit einer Pinnwand zum Festhalten von Ideen.

Mit Wedel Events ist ein digitaler Veranstaltungskalender gemeint, in den alle ihre Termine einfach einpflegen können. Sönke Jahn von Wedel im Wandel bastelt gerade daran. Wir sollten ihn nach Kräften unterstützen und nicht auf den großen Aufschlag aus dem Rathaus warten. Der Kalender wäre in doppelter Hinsicht ein Beitrag zur Bürgerbeteiligung an der (Innen)Stadtentwicklung: durch die Möglichkeit, sich über das Leben in Wedel zu informieren, und durch die Möglichkeit, eigene Informationen zu eigenen Veranstaltungen einzupflegen.

Feedback erwünscht, verbunden mit der Antwort auf die Frage: Wer kann Träger des Projekts „Innenstadtentwicklung: Bürgerbeteiligung“ sein:

- die Grünen
- die Stadt Wedel
- Wedel Marketing
- Wedel im Wandel
- ???

Andreas Müller

Städtische Beteiligungen, Strategische Ziele, Berichtswesen, Prüfaufträge, Vorbereitungen Satzungen und Haushalt, Grundsätze Auftragsvergabe, Gleichstellungsangelegenheiten, ...

Haupt- und
Finanz-
ausschuss
(HFA)

Leitstelle Umweltschutz, Bauverwaltung, öffentliche Flächen, Kleingärten, Friedhöfe, Gebäudemanagement, Stadtentwässerung, Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz

Umwelt-
Bau- und
Feuerwehr-
ausschuss
(UBF)

Sozial-
ausschuss
(SOZ)

Rats-
versammlung

(9 Sitze für die Grünen
nächste Wahl 2028)

Text

Städtebauliche Planungen,
Eilvernehmen der Gemeinde für
Bauvorhaben, Verkehr, ÖPNV

Planungs-
ausschuss
(PLA)

Bildung,
Kultur und
Sport
(BKS)

Schulen, Schulkindbetreuung,
Schulsozialarbeit, Kitas, Sport,
Musikschule, Stadtbücherei, VHS, Kultur

Ratsmitglieder
Bürgerliche Mitglieder

- Aufsichtsrat Stadtwerke
- Verwaltungsrat Stadtparkasse
- Gemeindewahlausschuss
- Kita-Kuratorium
- Schulleiterwahl-Ausschuss
- Amschler-Stiftung
- Abwasser-Zweckverband
- Städtebund S-H
- 5-Städte-Verein
- Lühe-Schulau-Fähre
- Kommunit-Zweckverband
- Wedel Marketing Beirat
- Bei Bedarf AGs (Hafen, Wohnen)

Alle 19 gewählten Mitglieder bzw. Vertretungen bilden zusammen die Fraktion